Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 66 (1968)

Heft: 3

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

Hans Gläser: Trassieren ohne Mathematik im Straßen- und Wasserbau. 2., erweiterte Auflage 1968. 132 Seiten DIN A5 mit 75 Abbildungen. Kartoniert DM 25.–. Bauverlag GmbH, Wiesbaden-Berlin.

Zwei Thesen des Verfassers kennzeichnen dieses Büchlein:

1. Eine ästhetisch und psychologisch befriedigende und der Natur angepaßte Linienführung ist auch für untergeordnete Straßen und Gewässer mit Gerade und Kreisbogen allein nicht möglich. Diese Auffassung wird durch einige Beispiele erläutert.

2. Klothoiden können mit Meßband und Jalon ohne Tabellenwerke und ohne besondere mathematische Kenntnisse auf einfachste Weise abgesteckt werden.

Die entwickelten Absteckungsverfahren für Kreise und Klothoiden aller Art sind sicher nicht allgemein bekannt und verdienen Beachtung. Bei der Besprechung eines sogenannten freien Trassierungsverfahrens werden über das Absteckungstechnische hinaus immer wieder bemerkenswerte Grundsätze über Linienführung und wünschbare Genauigkeit eingeflochten.

Man mag die Auffassung des Verfassers über die Stellung von Mathematik, Elektronik und Photogrammetrie bei der Straßenprojektierung teilen oder nicht; man mag in einigen Fällen die Zweckmäßigkeit des einen oder anderen Verfahrens anders beurteilen; unabhängig davon erfüllt dieses Büchlein aber den *einen* Zweck in hervorragender Weise: Einblicke in die mathematischen Gesetzmäßigkeiten der Klothoidentrassierung zu vermitteln und diese praktisch zu verwerten. Sein Titel: «Trassieren ohne Mathematik», widerspricht dem Gesagten, ist aber vielleicht geeignet, den «mathematikscheuen» Praktiker zum Studium dieses empfehlenswerten Büchleins zu ermuntern. *R. Conzett*

Weikko A., Heiskanen und Helmut Moritz: Physical Geodesy. W. H. Freeman & Company, San Francisco and London.

Seit langem fehlt ein Buch über physikalische Geodäsie. Wer sich bisher in das Gebiet einarbeiten wollte oder wer auch nur einen Überblick zu gewinnen beabsichtigte, mußte auf zahlreiche Spezialpublikationen greifen, deren Lektüre deshalb meist nicht leicht war, weil immer wieder auf andere Veröffentlichungen Bezug genommen wurde.

Hier liegt nun dieses bisher vermißte Buch vor. Die beiden Verfasser, Prof. Heiskanen, Direktor des Internationalen Isostatischen Institutes, und Prof. Moritz, Dozent für Höhere Geodäsie an der Technischen Universität Berlin, waren wohl ganz besonders berufen, dieses Werk zu schreiben. Der behandelte Stoff mag durch die Kapitelüberschriften charakterisiert werden:

1. Fundamentals of Potential Theory. 2. The Gravity Field of the Earth. 3. Gravimetric Methods. 4. Heights above Sea Level. 5. Astrogeodetic Methods. 6. Gravity Field Outside the Earth. 7. Statistical Methods in Physical Geodesy. 8. Modern Methods for Determining the Figure of the Earth. 9. Celestial Methods.

Die neuesten Methoden, bei denen künstliche Satelliten benützt werden, finden namentlich im letzten, gelegentlich aber auch in früheren Kapiteln Erwähnung. Sie wurden so weit berücksichtigt, als dies in einem

Lehrbuch, das nicht nur das Neueste bringen darf, sondern solide Grundlagen für den Studenten bieten soll, überhaupt möglich ist.

Niemand wird behaupten wollen, daß die physikalische Geodäsie zu den leicht verständlichen und leicht darzustellenden Wissenschaften gehöre. Das Gegenteil ist wohl eher richtig. Auch das vorliegende Werk ist nicht ohne gründliches Studium verständlich. Und doch möchte der Rezensent mit besonderm Nachdruck darauf hinweisen, daß es nach seiner Auffassung den Verfassern in ganz besonders hohem Maße gelungen ist, auch die schwierigen Probleme verständlich darzustellen, ohne auf eine strenge Formulierung zu verzichten. Noch auf einen anderen Umstand sei hingewiesen: Das ganze Gebiet der physikalischen Geodäsie ist derart umfangreich, daß die Verfasser eine Auswahl treffen mußten, um ein lesbares Werk zu schaffen. Diese Auswahl scheint ebenfalls sehr glücklich.

Schade, daß die praktische Bedeutung der höheren Geodäsie und namentlich die der physikalischen beschränkt ist. Hier liegen ja schließlich die Probleme des Vermessungsingenieurs, bei denen er mit der eigentlichen Wissenschaft in Kontakt kommt. Vor Jahrzehnten konnte man auch dem praktisch Tätigen das Studium eines Werkes wie des vorliegenden empfehlen und ihm sagen, wie sehr das Sichvertiefen in wissenschaftliche Probleme Genuß biete. Diese Empfehlung ist auch heute noch richtig. Aber wer von den praktisch Tätigen findet heute noch Zeit, um sich in seinen Mußestunden mit den Theorien der höheren Geodäsie abzugeben? Der Spezialist jedoch wird unbedingt zu diesem Werk greifen müssen, und er wird sich darüber freuen. *F. Kobold*

Adressen der Autoren

G. Siemes, dipl. Ing., Bachstraße 224a, D-406 Viersen

R. Solari, Direttore del Ufficio Cantonale bonifiche fondarie e catasto, 6501 Bellinzona

H. Braschler, dipl. Ing., Chef des Meliorations- und Vermessungsamtes, 9000 St. Gallen

---

Sommaire

G. Siemes: Exposé sur la question du nombre nécessaire pour une série – *R. Solari:* Die Arbeiten der Kommission IV (Kataster- und Flurbereinigung) des Internationalen Geometerbundes – *H. Braschler:* Aménagement rural et forestier de la région: Schänisberg, St-Gall

---

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH, 8006 Zürich, Chefredaktor
Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., 3084 Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, 4000 Basel, Paßwangstraße 52
Redaktionsschluß am 17. jeden Monats

Insertionspreis ab 1. Juni 1967: Inland 50 Rp., Ausland 55 Rp. per einspaltige Millimeterzeile. Bei Wiederholungen Rabatt
Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats
Abonnementspreis: Schweiz Fr. 21.—; Ausland Fr. 28.— jährlich

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Druckerei Winterthur AG, 8401 Winterthur, Telephon (052) 29 44 21